

FREIE RITTERSCHAFT ZUE TITTMONING:

Hoftag mit 10. Stiftungsfest eröffnet



Die Musici der Gruppe „Lumen“ begleiteten mit ihren feinen Weisen den Abend und eröffneten im Festsaal des Gasthof Gruber das 10. Stiftungsfest der Freien Ritterschaft zue Tittmoning.

Nach der musikalischen Darbietung rief Zeremoniar Tassilo von Titamaninga nach dem Burghauptmann Sven von Eichenstein, der die Schließung der Burg verkündete und gemeinsam mit der Küferin Marlene das Licht an die Tische brachte. Sodann begrüßte Großmeister Michael von Eichenstein, Herr auf Ringenberg, die wohlledle ritterliche Gesellschaft auf das Herzlichste.

Der Bürgermeister der Stadt Tittmoning, Konrad Schupfner, schritt alsdann an die Rostra. Trefflich gewandert brachte dieser in ritterlich' Sprach' einen kurzen Abriss über die Gründung und Entwicklung der Ritterschaft und auch des Burgfestes, das die Teilnehmer des Hoftages am folgenden Tag besuchen werden. Er entbot der Freien Ritterschaft zue Tittmoning beste Wünsche für die Zukunft und überreichte ein Geschenk der Stadt Tittmoning. ⇨



70 Recken, Burg- und Freifrauen sowie freiminnen

Tafelrunde der Ritter zue Randeck, gegr. 1891:
Großmeister Wernher von Prunn und Laaber, Cancellaria Lucia von Prunn und Laaber, Burghauptmann Wernher von Erfels, Freifrau Patricia von Prunn und Altenburg zue Lutzmannstein, Gespons Michel von der Blankenburg, Schildknappe Wernhart.

Kuerenberger Ritterschaft zue Lintz, gegr. 1923
Zeremoniar Heinrich von Sonnensteyn und Burgfrau Katharina von Sonnensteyn.

Gutrater Ritterschaft zue Hohenwerfen, gegr. 2003
Großmeister Tassilo von Lebenau und Burgfrau Isolde, Cancellarius Chunrat der Gärr und Burgfrau Eugenia von Gärr, Gebietiger Ulrich von Cheltz und Burgfrau Petra von Cheltz,

Kellermeister Manfredus von Weißpriach, Truchsess Randolf von Hall, Wasserburg, Attel und Lindburg, Burghauptmann Michael der Trauner und Burgfrau Astrid von Trauner, Sangesmeister Norbert von Wartenfels und Burgfrau Gertraud-Katharina von Wartenfels, Schwertmeister Wolf Virgil Uiberacker von Sighartstein und Burgfrau Anna Maria Uiberacker von Sighartstein, Page Fabian, Burgfrosch Leonardo, Burgmaus Leonie, Burgmaus Diana.

Gutrater Ritterschaft zue Godesberg, gegr. 2005:
Großmeister Randulf von Blittersdorff zum Steinenhaus und Burgfrau Regina von Blittersdorff.

Clan der O'Kleys, gegr. 2005:
Conroy Torin Lord of Leitrim, Noorena Lady of Leitrim.

Cancellaria Alexandra von Eichenstein wurde alsdann gebeten, die anwesenden Gäste vorzustellen. Eine lange Liste mit fast 70 Namen der elf Ritterschaften galt es vorzutragen. Hernach trat Burgfrau Ulrika von Titamaninga an die Rostra – die Tischregularien brachte sie zur Kenntnis, nach denen sich alle Gäst' geziemlich halten sollten. Und dann wurde zur Atzung gerufen. Feine Rindsuppe mit Fritatten wurde serviert, danach ein Bratln in der Rein – Rippchen, Schweinsbraten und Hühnchen, dazu flaumige Semmelknödel. Die ritterliche Gesellschaft ließ es sich wohl schmecken!

In Fortführung des Festkapitels wurden Freundschafts- und Kapitelkerze entflammt und danach jener gedacht, die in den Ewigen Kapitelsaal vorausgegangen sind. Der Zeremoniar rief nun Großkanzler Chunrat den Gärr an den Hochsitz. Dank wolle die Ritterschaft für die besonders in der Gründungszeit erwiesene Unterstützung sagen. Als Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit sei der „Wohlweise“ in die Ritterschaft zue Tittmoning als Ehrensasse aufgenommen. Als sichtbares äußeres Zeichen wurde dem so Geehrten der Tittmoninger Burgtaler überreicht und ein „Tri-fach Wacker“ wurde dem Ehren-



sassen zuteil. Herzlich bedankte sich Chunrat der Gärr für diese Auszeichnung und versicherte der Tittmoninger Ritterschaft weiterhin seine Freundschaft.

Die Küferin Marlene wurde alsdann an den Hochsitz gerufen und es wurde ihr geboten, umgehend den besten Rebsaft aus dem Keller herbei zu schaffen. ⇨

von elf Ritterschaften beim Hoftag in Tittmoning

Freie Ritterschaft zue Waxenberg, gegr. 2006:
Großmeister Friedericus von Gera und Burgfrau Rose Maria.

Badischer Ritterorden zue Guttenberg, gegr. 2009:
Ritter Joachim von Kirchbuckel und Lady Birthe von Münchow,
Lady Brigitte vom Henkenberg, Freifrau Monika.

Freie Ritterschaft zue Tittmoning, gegr. 2009:
Großmeister Michael von Eichenstein, Herr auf Ringenberg, und
Burgfrau Cäcilia, Großkomtur Tassilo von Titamaninga und Burg-
frau Ulrika, Komtur Reinhard von Weitensfeld, Burghauptmann Marcel-
lus von Wittenberg, Burghauptmann Sven von Eichenstein,
Freifrau Alexandra von Eichenstein, Freifrau Judith von Polsing-
stein, die Pagen Marlene von Titamaninga und Johannes von
Titamaninga, Pilgrima Lila, Burgfrosch Ian, Burgmaus Naomi.

Haselburger Ritterschaft zue Botzen, gegr. 2011:
Hoch- und Großmeister Siegfried von Vels, Herr zue Pressels,
und Burgfrau Konstanze, Burgmaus Johanna; Burgfrosch Martin,
Ritter Heinrich von Schroffenstein und Burgfrau Brigitta, Ritter
Randolf Edler von Maretsch, Ritter Wernher von Tarasp, Burg-
maus Lea, Burgmaus Zoe und Burgmaus Pia, Ritter Philip von
Lichtenstain und Burgfrau Franziska von Rottenburg, Freiin
Mechthild von Castelruth-Salegg, Freiin Minnegard Edle von
Zwingenstein, Freifrau Saskia, Freifrau Michaela.

Bruderschaft Opus Luporum, gegr. 2013:
Ritter Friedrich von Hauenstein und Burgfrau Katharina.

Familia Canem Nigrum, gegr. 2014:
Großmeister Emanuel von Rossenheim und Burgfrau Johanna.



Eine launige Predigt des Burgpfaffen Marcellus von Wittenberg bekamen die Sassen alsdann zu hören. Danach schritt dieser gleich zur Säckelung. Da selbige sehr erfolgreich war, gab es gewaltigen Ablass – bis zum Nebelmond!

Nun wurde die Küferin gerufen, die Rebsaft für den Freundschaftstrunk brachte. Der Burgpfaff segnete den Wein, „er sei frei von Gift und Keim“, und verlangte den der Kirch' zustehenden Zehent, der ihm gewährt wurde.

Nach einem Musikstück rief der Zeremoniar die Fahnenträger, Bannerträger und Fähnriche vor den Hochsitz. Fahnenbänder zur Erinnerung an das 10. Stiftungsfest der Tittmoninger Ritterschaft wurden verteilt. Dies nutzten die Ritterschaften, um ihre Gastgeschenke zu überreichen. Erfreut nahm Michael von Eichenstein die Geschenke entgegen.

Die Cancellaria rief nun den Hochmeister, die Großmeister und Abgeordneten der Ritterschaften einzeln auf, jedem wurde ein Glas besten Rebsaftes eingeschenkt und überreicht. Mit Vorstellung und so manchem sinnigen Trinkspruch dankten selbige und freuten sich des guten Tropfens.

Eine große Freundschaftskette wurde nun gebildet und die Sassen reichten einander die Hände, die Cancellaria verlas einen schönen Spruch. Der Zeremoniar bat die Sassen, stehen zu bleiben, denn das Bundeslied wurde von seinem Verfasser Norbert von Wartenfels angestimmt. Kräftig sangen alle die insgesamt sechs Strophen mit. Der Großmeister hielt nun seine Schlussworte, der Burghauptmann verkündete die Öffnung der Burg und wünschte guten Heimritt und der Zeremoniar erklärte das Gaudium für eröffnet.

*Bericht: Chunrat der Gärr
Bilder: Frau Gabi, die Trauner,
Manfredus von Weißpriach*



Zum Abschied
Mögen sich die Wege vor
euren Füßen ebnen, möget ihr
den Wind im Rücken haben
und möge euch die Sonne ins
Gesicht leuchten.
Bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende
Hand über euch halten!

